

# *Leistungs bericht* Ausgabe 2008

Hochsauerland-  
kreis

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# *Leistungsbericht*

## *Ausgabe 2008*

### **Hochsauerlandkreis**

#### **Anliegen**

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008*

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.*

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)finanziert werden.  
Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) finanziert werden.  
Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).  
Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

# Inhalt

## Daten auf Ebene des Kreises

### Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	.S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	.S. 6
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	.S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	.S. 9
3.4	Förderung der Jugendarbeit	.S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	.S. 13
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 14
6.2	Archivpflege	.S. 15
6.3	Museumspflege	.S. 16
6.4	Kulturförderung	.S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 17
7.	LWL-Unternehmensbeteiligungen	.S. 18
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	.S. 18
	<b>Landschaftsumlage</b>	.S. 19
	<b>Arbeitsplätze</b>	.S. 20

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen .....S. 21
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen .....S. 22
3. LWL-Kultur .....S. 23

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis	58.853.898 <sup>1)</sup>	214,24	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	55.689.003 <sup>2)</sup>	202,72	
● Hilfe zur Pflege	1.731.596	6,30	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	298.233	1,09	

1) Netto-Ausgaben: 53.631.610 € / 195,23 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

<b>Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe</b>		
<b>Ausgaben im Jahr 2007</b>	<i>Ausgaben brutto</i>	
	€	€/EW
<i>Ausgaben insgesamt</i>	55.689.003	202,72
<i>Stationäres Wohnen</i>	34.755.016	126,52
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	2.528.735	9,21
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	15.066.787	54,85
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	440.488	1,60
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	149.674	0,54
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	2.577.782	9,38
<i>Sonstiges</i>	170.521	0,62
<b>Hilfen am 31.12.2007</b>		
	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	2.525	
<i>Stationäres Wohnen</i>	797	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	342	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.214	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	98	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	15	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	59	
<b>Ausgaben für Einrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis</b>		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Hochsauerlandkreis.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 70 % des Gesamtaufwandes<sup>1)</sup>, den der LWL für Einrichtungen im Hochsauerlandkreis aufwendet:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>· LWL-Wohnverbund Marsberg</li> <li>· Sozialwerk St. Georg - Heimbereich, Schmallerberg</li> <li>· Josefsheim Bigge, Olsberg</li> <li>· Caritaswerkstätten Arnsberg</li> <li>· Caritaswerkstätten Brilon</li> </ul>		

1) Gesamtaufwand: 76 Mio. €

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 940 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.944.668	10,72	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	606		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	191		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	143		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	79.472	0,29	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	12.000	0,04	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	41.472	0,15	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	26.000	0,10	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	rd. 90 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Sonstiges	–	–	
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>61.878.038</b>	<b>225,25</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke</b>			
126 Mädchen und 233 Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.750.624 <sup>1)</sup>	13,65	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>		27	
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>		25	
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>		48	
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>		223	
<i>Schulen für Kranke</i>		36	

1) Netto-Ausgaben: 2.760.669 € / 10,05 €/EW (Eigenmittel)

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)</b>	12.134.606	44,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.</i>			
<b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 102 behinderten Kindern in 59 Kindergärten (Standort Hochsauerlandkreis)</b>	684.429	2,49	Eigenmittel
<i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 9 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 113 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.455.932 <sup>1)</sup>	8,94	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	537.385	1,96	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</b>	812.512	2,96	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	204.090	0,74	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	347.785	1,27	
● Frauenberatungsstellen	160.233	0,58	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,32	
● Sonstige Fördermittel	12.800	0,05	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>16.624.864</b>	<b>60,52</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b>			
<b>4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</b>	1.637.804	5,96	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Hochsauerlandkreis.</i>			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis	346.936	1,26	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	72.941	0,27	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Hochsauerlandkreis	1.217.927	4,43	
Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen-Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,5 % (Bezirk der Arbeitsagentur Meschede, der identisch ist mit dem Hochsauerlandkreis)</i>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 Kriegsofopferfürsorge</b>	<b>3.132.603</b>	<b>11,40</b>	Die Ausgaben in der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 95 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	1.391.273	5,06	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 23 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	770.961	2,81	
● Pflegewohngeld	334.803	1,22	
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt</b>	<b>4.770.407</b>	<b>17,36</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>5. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	51.550	0,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</b>	<b>87.075.483</b>	<b>316,97</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>6.1 Denkmalpflege</b>			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	18.380	0,07	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	8.640	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	1.663	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	8.077	0,03	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gartenhaus in Arnsberg			
– die Kapelle St. Antonius in Brilon			
– die ehem. Kloster Bredelar in Marsberg			
– Gebäude in der Hauptstraße in Olsberg			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Mühle in Meschede sowie</li> <li>- Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Arnsberg, Brilon, Hallenberg, Medebach, Olsberg und Winterberg</li> </ul> <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Hochsauerlandkreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p><b>6.2 Archivpflege</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerlandkreis Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	-	-	Eigenmittel

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.3 Museumspflege</b>			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
● das Sauerland-Museum in Arnsgberg			
● das Maschinen- und Heimatmuseum in Eslohe und			
● das Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Schmallenberg			
betragen:	18.425	0,07	Eigenmittel
<b>6.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Hochsauerlandkreis betragen:	18.700	0,07	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
● die Freilichtbühne Hallenberg e.V. und			
● Druckkostenzuschüsse an:			
– das Maschinen- und Heimatmuseum, Eslohe			
– die Christine-Koch-Gesellschaft e.V. in Schmallenberg			
– die Dorfgemeinschaft Latrop e.V. in Schmallenberg			

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.5 Landschafts- und Baukultur</b>	6.564	0,02	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	6.564	0,02	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>62.069</b>	<b>0,23</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Unternehmensbeteiligungen</b>			
● Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, an der der Hochsauerlandkreis beteiligt ist	18.260	0,07	Eigenmittel (Mittel der WLV <sup>1</sup> )
<b>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>87.155.812</b>	<b>317,27</b>	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

**Daten auf Ebene des Kreises**

# Landschaftsumlage

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	42,8	154,80	15,6
2008	44,5	162,00	14,6

## Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
– <b>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</b>	<b>1.406,7</b>	<b>67</b>
– Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	337,3	16
– verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat	296,4	14
– übrige Einnahmen	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

**Daten auf Ebene des Kreises****Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2008
<b>Krankenhäuser</b>	<b>1.410</b>
LWL-Klinik Marsberg mit LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmalleberg/Bad Fredeburg 3 LWL-Institutsambulanzen in Marsberg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	
LWL-Pflegezentrum Marsberg LWL-Wohnverbund Marsberg	
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugend- psychiatrie mit LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>2</b>
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	
<b>Jugendhilfe</b>	<b>–</b>
<b>Kultur</b>	<b>–</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>1.412</b>

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2007 darstellen (S. 4 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Arnsberg	196	70	304
Bestwig	29	17	52
Brilon	79	33	132
Eslohe	14	4	19
Hallenberg	15	4	21
Marsberg	121	75	151
Medebach	11	3	24
Meschede	79	28	109
Olsberg	74	30	107
Schmallenberg	114	53	165
Sundern	33	7	75
Winterberg	32	18	55
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>797</b>	<b>342</b>	<b>1.214</b>

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €					
	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt-einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg	3.277.448	191.640	1.125.587	150.291	300.238	5.045.204
Schmallenberg	1.099.162	20.533	-	56.500	-	1.176.195
Sundern	1.252.550	27.377	158.185	49.322	-	1.487.434
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	6.505.446	444.879	1.172.160	281.272	512.274	8.916.031
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>12.134.606</b>	<b>684.429</b>	<b>2.455.932</b>	<b>537.385</b>	<b>812.512</b>	<b>16.624.864</b>

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter****3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Arnsberg	1.000	-	200	-	762	-	-	1.962
Bestwig	-	-	-	-	-	-	-	-
Brilon	1.126	-	3.200	-	-	-	-	4.326
Eslohe	-	-	-	-	6.163	1.500	-	7.663
Hallenberg	-	-	1.170	-	-	15.000	-	16.170
Marsberg	5.000	-	-	-	-	-	-	5.000
Medebach	-	-	1.169	-	-	-	-	1.169
Meschede	-	1.663	-	-	-	-	-	1.663
Olsberg	1.514	-	1.169	-	-	-	-	2.683
Schmallenberg	-	-	-	-	11.500	2.200	-	13.700
Sundern	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterberg	-	-	1.169	-	-	-	-	1.169
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	6.564	6.564
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>8.640</b>	<b>1.663</b>	<b>8.077</b>	<b>-</b>	<b>18.425</b>	<b>18.700</b>	<b>6.564</b>	<b>62.069</b>

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster  
Internet: <http://www.lwl.org>  
E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Bearbeitung: LWL-Statistik